

Regionalkonferenzen des dbb zur Autobahn GmbH

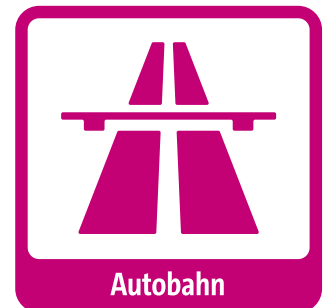
„Gemeinsam erfolgreich sein!“

„Das war heute verdammt viel, aber auch richtig gut“, fasst einer der Zuhörer und Diskutanten der Kölner Regionalkonferenz vom 21. Oktober 2019 die dritte Regionalkonferenz zusammen, die der dbb durchgeführt hat, um die Tarifverträge sowie die beamtenpolitischen Ergebnisse den Multiplikatoren in den Fachgewerkschaften vorzustellen. Vorausgegangen waren bereits Konferenzen am 16. Oktober 2019 in Hamburg und am 18. Oktober 2019 in Leipzig. Beendet ist die Reihe noch nicht.



Vorge stellt wird ein „TVÖD Plus“

In Hamburg eröffnete Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik, die Konferenz mit der klaren Wertung, dass es sich bei dem vorliegenden Tarifwerk um einen „TVÖD Plus“ handele, und zählte die umfangreiche Liste der Verbesserungen auf, die der neue Tarifvertrag im Vergleich zum TVÖD hat. „Wir können und wollen Euch die Entscheidung über einen möglichen Wechsel zur Autobahn GmbH nicht abnehmen, aber die Basis, die wir geschaffen haben, kann sich sehen lassen“, schloss Geyer.



Gute Strukturen für erfolgreiche Betriebsratsarbeit

Dass das nicht nur für das Tarifwerk an sich gilt, sondern auch für die betriebsrätlichen Strukturen, die der dbb ausgehandelt hat, betonte VDStr.-Chef Hermann Josef Siebigtheroth. „Das gilt übrigens auch für die Zahl der Freistellungen“, erläuterte er.

„Wir brauchen starke Gewerkschaften!“

In Köln machte komba-Chef Andreas Hemsing den Zuhörerinnen und Zuhörern klar, dass auch der beste Tarifvertrag gelebt werden muss. „Dazu brauchen wir starke Gewerkschaften und Präsenz in den Betrieben. In dieser Konferenz diskutieren wir heute zwar einen Tarifabschluss, gleichzeitig je-



Leipzig, 18. Oktober 2019



doch auch den Beginn unserer gewerkschaftlichen Arbeit in der neuen Autobahn GmbH. Hier können wir nur gemeinsam erfolgreich sein.“

Klarheit und Sicherheit auch für Beamtinnen und Beamte


Neben ausführlichen Diskussionen des Tarifwerks stellte der dbb auch die Perspektiven und attraktiven Beschäftigungs- und Dienstbedingungen des Bundes für wechselwillige Beamtinnen und Beamte vor. Mit der inzwischen veröffentlichten Zuweisungsvereinbarung und den Anwendungshinweisen, die der dbb fachlich begleitet und in vielen Punkten eindeutig verbessern und beamtenfreundlicher ausgestalten konnte, ist für alle wechselwilligen Beamtinnen und Beamten der Länder bei einem Wechsel zum Bund – und dort zum Fernstraßenbundesamt (FBA) – ein attraktives Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilfeniveau beim Bund gewährleistet. Dies schafft Klarheit und Sicherheit für mögliche Wechselabsichten zum Bund.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de